

## Frühjahrstagung SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND in Köln am 21.- 22. März 24

### SCHUWI SH war dabei!

Gemeinsamer Start mit dem Institut der deutschen Wirtschaft

Ein Willkommen im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT und Begrüßung der Neuen in einer lockeren Vorstellungsrunde!



### 1. Tag

**THEMENSCHWERPUNKT „Künstliche Intelligenz in der Bildung“,**

**Potenziale und Herausforderungen für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler**

Impuls: Prof. Dr. Ingo Witzke, Geschäftsführender Direktor Mathematikdidaktik, Universität Siegen:

- Witzke beleuchtete die Rolle generativer KI im Unterricht und betonte die Notwendigkeit eines ausgewogenen didaktischen Ansatzes. Dabei wurde diskutiert, wie Lehrkräfte nicht durch KI ersetzt werden, sondern eine verstärkte ethische Verantwortung bei ihrer Nutzung tragen.

## **Netzwerke als Innovationstreiber für die Ausbildung 4.0**

Impuls: Dirk Werner, Leiter Themencluster Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte, Institut der deutschen Wirtschaft

- Werner hob die Bedeutung von Ausbildungsnetzwerken hervor und unterstrich deren Rolle bei der Bewältigung zentraler Herausforderungen wie der Ausbildungsreife von Jugendlichen und dem Mangel an Auszubildenden. Dabei wurde auch die steigende Relevanz digitaler Kompetenzen für die Arbeitswelt der Zukunft diskutiert.

## **Mit KI Zukunft gestalten – auch in der BO**

Impuls: Stephanie Wössner, Leiterin Stabsstelle Zukunft des Lernens Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

- Wössner thematisierte den kulturellen Wandel durch KI und deren Potenzial in der Berufsorientierung. Es wurde betont, dass KI nicht nur als Werkzeug betrachtet werden sollte, sondern als eine transformative Kraft, die den Bildungsbereich grundlegend verändern kann. Dabei wurden auch die ethischen Implikationen und die Notwendigkeit einer kritischen Medienbildung diskutiert.

## **2. Tag**

1. **Öffentlichkeitsarbeit für SW 2024:** Es wurden Zahlen zu den Impressions und Followern auf verschiedenen Plattformen sowie Pläne zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit präsentiert, einschließlich eines monatlichen Jour fixe für Kommunikation und Crashkurse zu Canva und LinkedIn.

2. **Weiterentwicklung der SW-Datenerhebung:** Es wurden Ergebnisse der Datenerhebung für 2023 vorgestellt, mit Diskussionen über mögliche Verbesserungen und Ideen zur Professionalisierung.

3. **Kurz und bündig: Updates aus den Ländern:** Es wurden kurze Updates zur SW-Arbeit aus verschiedenen Bundesländern gegeben, einschließlich neuer Projekte und Initiativen.

Die Sitzung endete mit Dank an das IW Köln für die Organisation und die Ankündigung der nächsten Jahrestagung am 7./8. November 2024 in Nürnberg.